Die Gesellschaft für Geschiebekunde
Sektion Vorpommern

lädt ein zum

Greifswalder Geowissenschaftlichen Abend

am Freitag, den 21. November 2014
um 19.30 Uhr
im Hörsaal der Geologie
in der F.-L.-Jahn-Str. 17a, Greifswald

Kanarische Küsten –
von El Hierro bis La Graciosa

Rolf Reinicke, Stralsund

Nach dem etwa 45minütigen Vortrag besteht die Möglichkeit, Sammlungsmaterial und eigene Funde von Fachleuten bestimmen zu lassen. Für einen gemütlichen Wochenausklang wird anschließend im legendären Geologenkeller gesorgt.

Die Kanarischen Inseln vor der Westküste Nordafrikas zählen zu den naturkundlich interessantesten Archipelen unserer Erde. Die sieben Hauptinseln und ihre kleineren Nebeninseln sind vulkanischen Ursprungs. Aufgrund tektonischer Bewegungen der afrikanischen Krustenplatte über einer stationären Magmenquelle („Hot-Spot“) im Erdmantel nimmt ihr Alter von Osten nach Westen ab. Fuerteventura entstand vor ca. 20 Mio. Jahren, Teneriffa ist etwa 12 Mio. Jahre alt und seit 2011 wächst südlich von El Hierro ein neuer Vulkan aus dem Meer.

Mit einer beeindruckenden Bildpräsentation gibt der bekannte Stralsunder Geologe, Landschaftsfotograf und Publizist Rolf Reinicke erstmals fotografische Einblicke in Geologie und Landschaft der Kanaren, die er seit mehr als zwei Jahrzehnten intensiv mit der Kamera erkundet hat. Dabei zeigt er Fotos aller Vulkaninseln. Schwerpunkt sind die interessantesten Küstenabschnitte, deren vielfältiger Formenschatz und ihre intensive Dynamik. Dazu gehören bemerkenswerte Bilder von mehrere hundert Meter hohen fossilen Kliffen, bizarren Lavaformationen an Brandungsküsten und ausgedehnten Sandstränden. Etwas eingehender widmet er sich der Entstehung und Verbreitung heller organogener Karbonatsande, die an den Stränden und in den Küstendünen der östlichen Inseln, insbesondere auf Fuerteventura weit verbreitet sind.
Der Vortrag findet im Rahmen der „Greifswalder Geowissenschaftlichen Abende“ am Freitag, den 21. November 2014 um 19.30 Uhr an der Universität Greifswald, im Hörsaal der Geologie (Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 17a) statt. Gerne können zu dieser Veranstaltung geologisch Interessierte oder Hobbysammler eigene Fundstücke zur Bestimmung mitbringen.
Mit freundlichen Grüßen
Karsten Obst